

## Gottesdienste im Dezember und Januar

4. Dezember 2. Advent  
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Valenta), Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere Gemeinde: Kerzen
8. Dezember Donnerstag, 19.00 Uhr Friedensgebet in der Kirche
11. Dezember 3. Advent  
9.30 Uhr Gottesdienst  
(Diakonin Müller-Rupprecht), Kindergottesdienst  
Kollekte für Osteuropa
18. Dezember 4. Advent  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden  
(Pfarrer Ackermann), Kindergottesdienst  
Kollekte für Heizung in unserer Gemeinde
24. Dezember - 8. Januar : Siehe S. 2 des Gemeindebriefs
15. Januar 2. Sonntag nach Epiphania  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(Pfarrer Ackermann), Kindergottesdienst  
Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania  
9.30 Uhr Gottesdienst (Diakonin Müller-Rupprecht)  
Kindergottesdienst  
Kollekte für unsere Gemeinde
29. Januar 4. Sonntag nach Epiphania  
9.30 Uhr SteinerSonntagsSpezial-Gottesdienst  
(Pfr. Ackermann und Team), Kindergottesdienst  
Kollekte für das Diakonische Werk der EKD

Steiner  
Sonntag  
Spezial

Jeden Freitag:

18.30 Uhr Taizégebet im Gemeindehaus

Altenheimgottesdienste immer freitags:

Albertus-Magnus-Heim:

9.12. (mit Abendmahl), 16.12., 23.12., 13.1. (mit Abendmahl), 20.1., 27.1.

jeweils 9.30 Uhr

Guttknechtshof: 2.12. (mit Abendmahl), 23.12., 3.2.2017

Jeweils 10.30 Uhr



# Gemeindebrief

## Martin-Luther-Kirche, Stein

Dezember 2016  
Januar 2017

„Alles im Eimer!“ könnte ein Einfall zu diesem Andachtsbild sein; oder vielleicht „Durst“ und „Wasser schöpfen“, oder auch „ Hoffnungslosigkeit“, weil der Eimer so verloren in der Weite der Landschaft hängt.



Ich nenne dieses Bild „Advent“! Ich sehe in diesem Eimer die Sehnsucht nach einer heiler Welt, nach einer Welt, in der niemand hungern und dürsten muss, in der Arbeit für alle da ist, eine Welt ohne Gewalt und Terror.

Wir feiern Advent und Weihnachten, und leider ist die Welt nicht heil. Wir feiern und tun für ein paar Stunden so, als ob sie heil wäre und hoffen, dass von der Freude ein wenig hängen bleibt. Dann kommt wieder der Alltag, die Wüste. „Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils!“ verspricht der Prophet Jesaja. Wo sind sie denn, diese Quellen des Heils? Wo kann meine Hoffnung für diese Welt Anhalt haben? Wo finde ich denn eine Perspektive für meine Familie, wo den Mut für morgen, wo die Erfrischung für meine angeschlagene, sehnsüchtige Seele? Quellen des Heils. Ich will nicht noch mehr Dinge anhäufen, über die ich mich freuen soll, ich will nicht noch mehr in mich hinein stopfen, um „Glück“ zu erleben. Ich will Leben erfahren!

Der Eimer ist leer! Ich kann auch nur mit einem leeren Eimer schöpfen. Leer werden, sich bereit machen für die Fülle des Heils – darin sehe ich die Aufgabe der Adventszeit. Ich will alle meine Lasten aus meinem Eimer nehmen und ansehen: Ängste, Wut, Enttäuschungen, Schuld – meinen ganzen Schutt. Und meine Sehnsucht lege ich daneben.

Quelle des Heils, lass dich finden, lass mich aus dir schöpfen, dass ich neu leben kann. Christus, geboren in dunkler Nacht, Quelle des Heils, erfrische mich. Schenke mir Leben, Mut, Zukunft, Liebe. Mehr brauche ich nicht, um voller Freude dir zu singen: „Ich steh an deiner Krippen hier o Heiland, du mein Leben“.

Adventsgedanken von

*Rubens*



Heiligabend

Um 15 Uhr findet der Familiengottesdienst zum Heiligen Abend statt – herzliche Einladung zu dieser fröhlich-feierlichen Stunde für Klein und Groß!

Die Christvesper um 17 Uhr wird von vielen Menschen besucht. Daher bitten wir auch in diesem Jahr darum, dass diejenigen, die den Gottesdienst besuchen wollen, rechtzeitig persönlich da sind. Das Reservieren von Plätzen, bis hin zu einer ganzen Bank, führt verständlicherweise zu großem Unmut und wir bitten darum, es zu unterlassen. Dieser Gottesdienst wird wieder in den Gemeindesaal übertragen, so dass man auch dort mitfeiern kann. Der Saal ist weihnachtlich geschmückt und bietet Platz für etwa hundert Personen.

Um 22 Uhr feiern wir dann die Christmette, einen ruhigen, besinnlichen Gottesdienst, in dem traditionell auch das „Friedenslicht aus Bethlehem“ an alle Feiernden weitergegeben wird. Vielleicht eine Entdeckung für Sie?

25. Dezember Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl um 9.30 Uhr

26. Dezember Gottesdienst um 9.30 Uhr

Altjahresabend (31.12.) um 17 Uhr mit Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Die folgenden Gottesdienste feiern die drei evangelischen Gemeinden Steins jeweils gemeinsam:

Neujahr (1.1.) um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche,

Epiphania „Drei-Königs-Tag“ (6.1.) um 9.30 Uhr in Paul-Gerhardt in Deutenbach,

Sonntag, den 8. Januar um 9.30 Uhr in St. Jakobus in Oberweihersbuch.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, bitten wir Sie, sich im Pfarramt zu melden, damit wir das organisieren können. Allen, die mitfeiern wollen, soll das möglich sein.

„Jesus – wer bist du?“ – Ein Adventsgottesdienst

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den drei evangelischen Gemeinden Steins werden sich am 10. Dezember zu einem gemeinsamen Konfirmandentag treffen und diese Frage bearbeiten: „Wer bist du, Jesus?“ Und daraus wächst ein Gottesdienst, den die jungen Leute dann mit der Gemeinde am 4. Advent um 9.30 Uhr feiern werden.



Pfarramt **der Evang.-luth. Kirchengemeinde Stein**

**Martin-Luther-Kirche**

Martin-Luther-Platz 3, 90547 Stein

Tel: 0911 - 67 61 97 Fax: 0911 - 68 81 10

www.stein-martin-luther.de

pfarramt.martinluther.stein@elkb.de

Pfarrer **Jochen Ackermann**

hans-joachim.ackermann@elkb.de

Tel: 0911 - 25 56 95 90

Diakonin **Claudia Müller-Rupprecht**

Tel: 0911 - 68 55 35; claudia.ups@gmx.de

Geistliche Begleitung **Barbara Valenta** Tel: 0911 - 66 29 31

Pfarramtssekretärin/ **Albertine Sohr**

Friedhofsverwaltung Bürostunden: Montag 15.00—18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9.30—12.00 Uhr

Bankverbindungen bei VR-Bank Stein

für Gaben IBAN: DE64 7606 0618 0000 4130 03

für Zahlungen IBAN: DE76 7606 0618 0000 4204 50

für Kirchgeld IBAN: DE23 7606 0618 0100 4204 50

Mesnerin **Otilie Lang** Tel: 0911 - 67 35 65

Vertrauensmann des **Jörg Petzoldt**

Kirchenvorstandes Tel: 0911 - 67 85 18

Kinderkrippe Nürnberger Str. 1a, krippe.graefin-katharina.ste@elkb.de

„Gräfin Katharina“ **Leitung: Anastasia Domme** Tel. 0911 - 68 90 90 25

Kindergarten Otilienstr. 1, Tel. 67 47 04; www.der-kindergarten-in-stein.de

„Gräfin Otilie“ **Leitung: Berit Werner** kita.martin-luther.stein@elkb.de

Diakoniestation Martin-Luther-Platz 1, Tel: 0911 - 68 31 03

**Leitung: Sr. Andrea Buric**

Nächstenhilfe **Renate Heilmann**, Tel: 0911 - 68 55 37

Landeskirchliche **Prediger Wilfried Büttner**, Tel: 0911 - 56837121

Gemeinschaft **Jugendreferent Christoph Fuchs**

Verantwortlich Pfarrer Jochen Ackermann

Layout Andrea Petzoldt

Druck Leo-Druck, Stockach, Auflage 2200



Krabbelgruppen/Miniclubs:

Dienstag 9.30 bis 11 Uhr Kinder geb. 2013 - 2015, Fr. Adel

Donnerstag 15.30 bis 17 Uhr Kinder geb. 2012, Fr. Zill und Fr. Hünig

Meditatives Tanzen mit Frau Matz im Gemeindehaus:

am Mittwoch, 7. und 21.12., 18.1. und 1.2., jeweils um 19.30 Uhr

Präparandenkurs: Samstag, 14.1., 9.00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmandenkurs: Samstag, 10.12., ab 9.00 Uhr; Freitag, 13./27.1., 15.30 Uhr

Teenagertreff: siehe Termine der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Posaunenchorprobe: Donnerstag um 19.30 Uhr

Gleichgesingte gesucht! Freitag, 9./23.12. und 13./27.1.

von 19.00 bis 20.00 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 10.12./14.1., 19.30 Uhr

Frauengruppe: Montag, 30.1., 20.00 Uhr: „Katharina von Bora“

Männerrunde: Montag, 5.12. „Wir kochen!“, 9.1. „Jahreslosung“; jeweils 20.00 Uhr

Mittagstisch „Essen bei Freunden“: Mittwoch, 14.12./11./25.1., 12 bis 13.30 Uhr

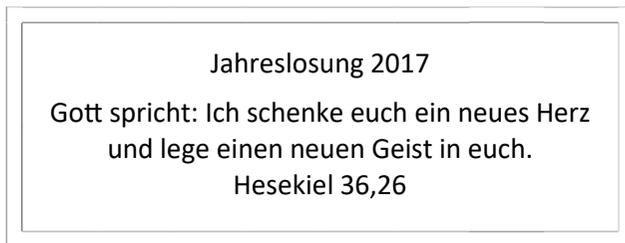
„Die Wollknäuler“ - Handarbeitskreis: Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr

Gerne wird auch auf Bestellung gestrickt!

Anonyme Alkoholiker: Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses. Am letzten Donnerstag im Monat sind auch Angehörige willkommen.



Kirchenvorstandssitzung: Montag, 12.12./16.1. um 19.30 Uhr



Manchmal stolpert man über etwas ...

... und das bringt einen in eine gute neue Spur. Mein Stolperstein war der immer wieder aufsteigende Zweifel, ob ich so—wie ich meinen Glauben glaube und meinen Glauben lebe—zufrieden bin. Über dieser Frage wurde ich unruhig und entschloss mich—ohne zu wissen, was genau auf mich zukommt— bei einer Geistlichen Begleiterin anzurufen, die ich überhaupt nicht kannte. Das war für mich schon eine sehr mutige Aktion! Was sollte ich sagen? Wie wird das gehen? Hält sie mich für komisch, weil ich ja gar kein richtiges Problem habe? Ich war auf der Suche nach etwas, das ich nicht benennen konnte. Und ich habe in den 5 Jahren erlebt, dass genau das seinen Platz in den 60-minütigen Gesprächen hat. Geistliche Begleitung bedeutet, jemanden an meiner Seite zu wissen, der mitgeht in den Fragen, Gedanken und anstehenden Entscheidungen, die mich umtreiben. Einen, der mit mir meinen Worten zuhört! Und der mit mir auf die leise Stimme Gottes achtet. Es tut gut, dass ich alles mitbringen kann, was mich bewegt. Dass nichts zu klein oder zu kompliziert ist, um außen vor gelassen zu werden.

Es hat sich viel Wertvolles für mich persönlich und für meinen Glauben eröffnet. Und weil ich dieses Angebot der evangelischen Kirche so tief schätzen gelernt habe, begann ich vor zwei Jahren in der Christusbruderschaft Selbitz selber die Ausbildung zur Geistlichen Begleitung. Gerne stelle ich mich nun in der Gemeinde zur Verfügung.

Wenn auch Sie über etwas stolpern, von dem sie das Gefühl haben, dass es gut wäre, das gemeinsam mit jemandem anzuschauen, dann nehmen Sie sich vielleicht einen Flyer über die Geistliche Begleitung in der Kirche mit oder rufen bei Fragen kurz an : 0911/ 66 29 31

Ihre Barbara Valenta



„Wie soll ich Dich empfangen und wie begegn ich Dir?“

Am Montag, den 5. Dezember laden wir Sie herzlich zu unserem Seniorennachmittag im Advent von 14.00-16.00 Uhr ins Gemeindehaus ein. Unsere Kindergartenkinder werden diesen Nachmittag mit uns zusammen gestalten. Wir singen gemeinsam alte und neue Adventslieder und gestalten eine Klanggeschichte mit verschiedenen Musikinstrumenten. Außerdem hören wir Geschichten zum Advent und sitzen gemütlich bei Plätzchen, Stollen und Kaffee zusammen, um das vergangene Jahr zu verabschieden.

„Katharina von Bora - vom Mädchen aus dem Kloster zur Frau des Reformators“

Der Nachmittag am 30. Januar steht ganz im Zeichen von Katharina von Bora. Was treibt eine junge Klosterfrau im frühen 16. Jahrhundert dazu, die religiösen Gewissheiten ihrer Zeit über Bord zu werfen und sich Martin Luther anzuschließen, ihn sogar zu heiraten? Darüber will ich mit Ihnen ins Gespräch kommen. Eine gute Tasse Kaffee und Kuchen dürfen natürlich nicht fehlen und es bleibt auch genügend Zeit zum Gespräch mit dem Tischnachbarn oder Nachbarin.

### Mittagstisch „Essen bei Freunden“

Fühlen Sie sich am 14. Dezember zu unserem Mittagstisch im Advent herzlich willkommen und genießen Sie die gemeinsame Zeit. Danach gehen wir in die Weihnachtspause und begrüßen Sie wieder am 11. und 25. Januar zum Willkommensessen im neuen Jahr.

Eine telefonische Anmeldung unter Tel: 685535 erleichtert unsere Planung.



20 \* C + M + B + 17



Die Sternsinger sind wieder unterwegs! Von Dienstag, 3. Januar bis Donnerstag, 5. Januar ist es wieder so weit: Kinder und Jugendliche bringen die weihnachtliche Botschaft in die Häuser und Wohnungen unserer Stadt. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ Doch nicht nur Kinder in Kenia profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland – Kinder in gut 110 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Wir suchen wieder Kinder und Jugendliche (ab der 2. Klasse), die als Sternsinger von Haus zu Haus ziehen möchten, und erwachsene Begleiter. Sie bringen Gottes Segen, sammeln Spenden für notleidende Kinder in aller Welt und haben auch noch jede Menge Spaß dabei!

Unser Vorbereitungs- und Informationstreffen findet am Samstag, 17. Dezember um 14.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Albertus Magnus statt. Anmeldung und Infos im Pfarrbüro oder bei Gemeindefereferent Matthias Bögl, Tel. 68 42 28 oder über [mboegl@bistum-eichstaett.de](mailto:mboegl@bistum-eichstaett.de)

### Marriage-Week

Vom 4. – 19. Februar 2017 finden auch in unserer Gemeinde Veranstaltungen zur Woche der Ehepaare statt. Auf eine davon möchten wir Sie schon jetzt hinweisen:



„Wenn du geredet hättest, Katharina“

Am 4. Februar können Sie im Rahmen der Marriage-Week an einem historischen Abendessen mit authentischen Speisen der Lutherzeit teilnehmen. Außerdem gibt es deftige Tischreden von Martin Luther und Katharina von Bora - zum Genießen, Lachen und Nachdenken. Preis pro Person: 20,17 Euro.

Bitte melden Sie sich bis zum 27. Januar im Pfarramt an.



Weihnachtspaketaktion der Diakonie Fürth hilft Armut lindern

Bald ist es wieder soweit: In den hell erleuchteten Schaufenstern locken Geschäfte mit elektrischen Sternen und Kunstschnee zum Kauf, auf den Weihnachtsmärkten duften verführerisch Glühwein, Lebkuchen und Plätzchen. Allorts freuen sich Menschen bereits darauf, für ihre Liebsten Geschenke zu besorgen, das Festessen vorzubereiten und die heimischen vier Wände in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen.

Zahlreichen Bedürftigen in Stadt und Landkreis Fürth wird bei alledem nur die Rolle des sehnsuchtsvollen Zuschauers bleiben. Denn gerade Geringverdiener, die vielleicht kein Weihnachtsgeld bekommen oder Senioren, denen die Rente nicht einmal für das Alltägliche reicht, haben nicht viel vom vorweihnachtlichen Glanz. „Sie, die auf die Solidarität anderer angewiesen sind, dürfen wir gerade in dieser Zeit nicht aus den Augen verlieren“, sagt Jana Schwarzer, Sozialpädagogin in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialberatung (KASA) der Diakonie Fürth.

Deshalb ist es langjährige Tradition des regionalen Wohlfahrtsverbandes, jedes Jahr in der Weihnachtszeit Menschen, die von Armut betroffen sind, mit einer kleinen Geste spüren zu lassen, dass andere an sie denken. Sie erhalten ein Weihnachtspaket mit Grundnahrungsmitteln, Lebkuchen, Schokolade, Kaffee, Stollen, Schreibwaren, Drogerieartikeln und einem kleinen Spielzeug für die Kinder. Erstmals wird der Paketinhalt in diesem Jahr sogar mit Fair-Trade-Produkten bestückt.

„Im vergangenen Jahr konnten wir mit unserer Weihnachtspaket-Aktion, die über Spenden finanziert wird, knapp 1.000 Personen in 400 Haushalten, darunter viele Familien mit Kindern, wenigstens eine kleine Weihnachtsfreude bereiten“, sagt Jana Schwarzer. „Auch 2016 wollen wir auf diese Weise wieder den Menschen in Stadt und Landkreis Fürth zeigen: ‚Da denkt jemand an mich.‘“

Unterstützen Sie die Weihnachtspaketaktion!

Auch Sie können die Weihnachtspaketaktion der Diakonie Fürth mit Geldspenden unterstützen.  
Die Diakonie hilft, helfen Sie mit!

Diakonisches Werk Fürth  
IBAN: DE13520604100002503050  
BIC: GENDOF1EK1

Stichwort: Weihnachtspaketaktion 2016



Dekanat Fürth - BROT FÜR DIE WELT PROJEKT“ 2016

„Satt ist nicht genug“ - unter diesem Motto steht die 58. Aktion von "Brot für die Welt". Denn so notwendig es nach wie vor ist, den Hunger in der Welt zu bekämpfen: Nicht aus den Augen verlieren dürfen wir diejenigen, die zwar abends nicht hungrig ins Bett gehen, aber aufgrund ihrer Armut und auch fehlendem Wissen kaum Chancen im Leben haben.

Wer jung ist und aus einer sozial benachteiligten Familie kommt, hat in Albanien kaum eine Chance auf einen Job. Die Organisation DEVAID hilft Jugendlichen in der Hauptstadt Tirana, eine Ausbildung zu machen und einen Arbeitsplatz zu finden.

Eigentlich scheint es einfach, einen Beruf zu erlernen. Ist es aber nicht, wenn man wie Kristjan Jonuzi zur Volksgruppe der Roma gehört und von den Eltern nur das Betteln gelernt hat. Oder wenn man wie Kledjan Demaliaj behindert ist. Oder wenn man wie Rudina Gega vom Ehemann verprügelt wurde und nun endlich auf eigenen Beinen stehen will.

Um diese Menschen kümmert sich DEVAID, eine Partnerorganisation von Brot für die Welt, in der albanischen Hauptstadt Tirana. Dafür arbeitet die Organisation mit der staatlichen Berufsschule Nr. 4 zusammen. Leiterin Endrita Cici und ihr Team – eine Psychologin, eine Sozialarbeiterin, eine Juristin, eine Berufsberaterin und zwei Arbeitsvermittler – sorgen dafür, dass auch diejenigen eine Ausbildung erhalten, die nie daran geglaubt haben. Und dass sie später einen Arbeitsplatz finden.

Das Team von DEVAID führt viele Einzelgespräche und bietet zudem Workshops zu Themen wie häusliche Gewalt, Menschenrechte oder Arbeitsrecht an. Auch der Roma-Junge Kristjan Jonuzi wird intensiv betreut. Der 16-Jährige will Gärtner werden. „Jeden Morgen nach dem Aufwachen freue ich mich darauf, die jungen



Bäume wiederzusehen, die ich im Kurs gepflanzt habe“, sagt er. In drei Monaten schließt er seine Ausbildung ab – mit guten Chancen auf eine Beschäftigung.



„Erst hören — dann beten“

Das gemeinsame Gebet für unsere Stadt Stein tut gut und ist uns wichtig. Im Jahr 2017 wollen wir das Thema „Arbeit aus der Sicht von ...“ fortsetzen und auf die unterschiedliche Wahrnehmung von Arbeit in unserer Gesellschaft achten.

Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr und wollen für unsere Stadt und ihre Menschen beten. Herzliche Einladung!

Montag, den 9.1., in der Zahnarztpraxis Dr. Riedl, Hauptstraße 92  
 Dienstag, den 10.1., in der CARITAS Sozialstation, Winterstraße 2  
 Donnerstag, den 12.1., in der Firma Tuchscherer, Deutenbacher Straße 22



## Weltgebetstag 2017—Die Philippinen

„Was ist denn fair?“

Unter diesem Motto lädt die Martin-Luther-Gemeinde zu zwei besonderen Gottesdiensten im kommenden Jahr ein. Bitte merken Sie sich diese beiden Abende besonders vor.

Mittwoch, 8. Februar um 19.00 Uhr  
 Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche:

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. Im Rahmen des Friedensgebets gibt es einen ausführlichen Informationsblock mit Bildern aus den Philippinen. Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich.

Im Anschluss an das Friedensgebet sind Sie noch ins Gemeindehaus eingeladen, bei einer Tasse Tee und kleinem Imbiss können Sie auch die Angebote des Eine-Welt-Ladens aus den Philippinen testen.

Freitag, 3. März um 19.00 Uhr  
 Weltgebetstag in der Martin-Luther-Kirche  
 mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus.  
 Dazu werden wir im Februar noch ausführlicher informieren.



- Sonntag 11.00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Mittagessen (11.12./ 8.1.)  
 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (4./ 28.12./ 1./ 15./ 22./ 29.1.)  
 17.00 Uhr Bibelgespräch (11.12./ 8.1.)
- Montag 20.00 Uhr Mitgliederstunde (16.1.)
- Dienstag 18.00 Uhr Teenagerkreis  
 19.30 Uhr Jugendkreis  
 20.00 Uhr Männerkreis (6./ 20.12./ 3./ 17.1.)  
 20.00 Uhr Frauenstunde (13./ 27.12./ 10./ 24.1.)
- Mittwoch 8.00 Uhr Gebetskreis  
 14.30 Uhr Senioren-Cafe Weihnachtsfeier (14.12.)  
 14.30 Uhr Seniorenkreis (11./ 25.1.)
- Donnerstag 20.00 Uhr Leitungsteam (8.12./ 12.1.)
- Freitag 17.00 Uhr Pfadfinder-Treff (2./ 16.12./ 13./ 27.1)
- Samstag 16.00 Uhr Weihnachtsandacht (24.12.)



## Freud und Leid in der Gemeinde

Bitte entnehmen Sie die Kasualien dem gedruckten Gemeindebrief.

